

An
die Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Direktorium

Antrag: KITA-Bildungsangebot zur Vermeidung von Diskriminierung

Beschluss

Der BA 9 fordert, dass die Stadt München für ein Pilotprojekt in Neuhausen-Nymphenburg einen Medienkoffer zur vorurteilsfreien Erziehung für Kindertageseinrichtungen einrichte, KITAs zum Ausleihen zur Verfügung stellt und im Anschluss auch in den entsprechenden Einrichtungen bewirbt. Vorbild soll der Medienkoffer „Familien und vielfältige Lebensweisen“ des KomBi e.V. Berlin sein. Denkbar wären als verantwortliche Institutionen die Münchner Stadtbibliothek oder das Pädagogischen Institut der Stadt München, die in Neuhausen-Nymphenburg mit einem Pilotprojekt starten sollen. Zudem soll das Referat für Bildung und Sport die Bewerbung des Koffers in den passenden Institutionen übernehmen.

Begründung

Bereits im Krippenalter machen Kinder die ersten Erfahrungen mit verschiedenen Diskriminierungsformen wie Rassismus, Sexismus, Antisemitismus oder Homo- und Transphobie. Beispielsweise gehören in den Kindertageseinrichtungen immer wieder Bücher, die rassistische oder sexistische Rollenbilder transportieren zum Inventar. Sie werden der Vielfalt unserer Gesellschaft und oft auch den Familienstrukturen der Kinder nicht mehr gerecht. Kinder, die sich ihres Geschlechts bewusst werden und in diesem Zusammenhang verschiedene Rollen ausprobieren, werden gehänselt. Für eine tolerante Gesellschaft und um Diskriminierung jeglicher Form weiter zu bekämpfen, ist eine vorurteilsfreie Erziehung wichtig. Hierbei müssen wir nicht nur die Kinder, sondern auch die Erzieher*innen unterstützen. Kinder brauchen den Raum eigene positive Erfahrungen zu machen. Der Berliner KomBi e.V. stellt seit 2013 Kita-Fachkräften den Medienkoffer „Familien und vielfältige Lebensweisen“ zur Verfügung. Dieser beinhaltet 30 Bilderbücher, ein Familienspiel sowie eine Handreichung und sechs Fachbücher zu den Themen Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Inklusionspädagogik, geschlechtergerechte Erziehung, Transidentität, Regenbogenfamilien sowie queere, lesbische, schwule, bisexuelle und trans* Lebensweisen (Quelle:

<https://www.queerformat.de/medienkoffer-familien-und-vielfaeltige-lebensweisen-fuer-kindertageseinrichtungen-maerz-2013/>)

Der BA fordert daher die Stadt München auf, einen ähnlichen Koffer erweitert um das Thema Rassismus in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachstellen der Landeshauptstadt zu erstellen und in einem Pilotprojekt der Stadtbibliothek Neuhausen-Nymphenburg oder im Pädagogischen Institut der Stadt München zur Verfügung zu stellen und bei den Kindertageseinrichtungen zu bewerben. Natürlich können bereits vorhandene Angebote der Fachstellen integriert oder angepasst werden.

Initiative:

Anna Lena Mühlhäuser, Magdalena Siebert, Ana Scheunemann, Seija Knorr-Köning